

Wesertal, den 22.06.2020

Niederschrift

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind am 16.06.2020 von der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände für heute, 19:30 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in das Haus des Gastes, großer Saal in Gieselwerder eingeladen worden.

Teilnahme:

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt	Fehlt
Henne	Hubert	X für Thorsten Schminke		
Niemeyer	Florian	X		
Stüber	Martina	X		
Stucke	Detlef	X		
Bodemer	Michael		X	
Dietrich	Christian			
Fiege	Christa	X für Ann-Sophie Przuldzki		
Freybott	Astrid			
Freybott	Siegmund			
Fricke	Werner			
Gerland	Ulrike	X für Hildegard Gunkel-Becker		
Gunkel-Becker	Hildegard		X	
Haas	Matthias			
Hagner	Dominik	X		
Hagner	Franz			
Hagner	Stephanie	X		
Hartig	Heiko			
Hartig	Wilfried			
Heidt	Alexander			
Henrici	Michaela			
Herbold	Heino			
Jakobi	Armin		X	
Katowiec	Kazimira			
Keese	Sebastian	X für Bastian Kulp		
Klinge	Carsten			
Kulp	Bastian		X	
Mayer	Timo			
Penner	Oliver			
Przuldzki	Andreas			
Przuldzki	Ann-Sophie		X	
Rahn	Betina			
Rankl	Joscha			
Rumpf	Helge			
Schäfer	Isabel			
Schminke	Thorsten			
Schormann	Werner			
Volle	Wilfried		X	
Zackenfels	Björn			

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Cornelius Turrey,
Beauftragter für die vorläufige Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters

Anwesende Ortsvorsteher/innen und Vertreter/innen soweit nicht Mitglied:

Hubert Henne, Heisebeck,
Olaf Pallutt, Gewissenruh
Christa Fiege, Oedelsheim

Sonstige Anwesende:

Schriftführer:

Marc Steinhaus

Durch die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses wurde die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Tagesordnung

1. a) Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
b) Veräußerung der mittelbaren Beteiligung an der Energie Region Kassel GmbH & Co. KG; Unmittelbare Beteiligung der Energie-Region Kassel-Beteiligungs-GmbH & Co. KG an der EAM GmbH & Co. KG; Änderung des Gesellschafts- sowie Konsortialvertrages
2. Beitritt der bisherigen Gemeinde Oberweser zum Wasser- und Abwasserzweckverband Solling - erneute Beschlussfassung
3. Stellplatzsatzung der Gemeinde Wesertal
4. Termin Bürgermeisterwahl 01.11.2020
5. Ausbietung der Windvorrangfläche KS07 zwischen Arenborn und Oedelsheim
6. Geplante Windkraftanlagen im Reinhardswald
7. Antrag der K+S Gruppe auf Genehmigung der Einleitung salzhaltiger Industrieabwässer in Werra, Weser und Nordsee
8. Atommüllzwischenlager Würgassen
9. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gemeinde Wesertal
10. Mitteilungen

Zu TOP 1a:

- (1) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000,00 EUR zuzustimmen.
- (2) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 EUR zuzustimmen.
- (3) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zuzustimmen, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammlung- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, sollte zugestimmt werden.
- (4) Der kommunale Vertreter der Gemeinde Wesertal soll in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt werden, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 1b:

- (1) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Veräußerung des Kommanditanteils der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG an der Energie Region Kassel GmbH & Co. KG an die EAM Netz GmbH zuzustimmen.
- (2) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Kommanditistin der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Barkapitalerhöhung und Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe von bis zu nominal 15.774.000 EUR und dem Beitritt zum Konsortialvertrag der Gesellschafter der EAM GmbH & Co. KG zuzustimmen.
- (3) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, denjenigen Änderungen des Gesellschafts- und des Konsortialvertrages der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG zuzustimmen, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Der Gemeindevertretung wird ferner empfohlen, den redaktionellen Anpassungen des Gesellschaftsvertrages der ERK Beteiligungsverwaltung GmbH und der Aufhebung des Konsortialvertrages betreffend der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG zuzustimmen.
- (4) Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zur Besicherung des ihr zuzurechnenden Anteils an der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 388.460,86 EUR gegenüber der Kasseler Sparkasse, der Kasseler Bank und der Raiffeisenbank eG Baunatal zu übernehmen.

- (5) Der kommunale Vertreter der Gemeinde Wesertal soll in der Gesellschafterversammlung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG ermächtigt und beauftragt werden, in der Gesellschafterversammlung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung der Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberweser vom 08.08.2019 über den Beitritt der Gemeinde Oberweser zum Wasser- und Abwasserzweckverband Solling, dessen Mitglied die Gemeinde Wahlsburg seit Jahren ist / war, zum 01.01.2020 zu bekräftigen. Zur weiteren Absicherung des Verfahrens wird gleichzeitig zum Beschluss empfohlen, dass die Gemeinde Wesertal als Rechtnachfolgerin der Gemeinden Wahlsburg und Oberweser mit dem Anteil der ehemaligen Gemeinde Wahlsburg im Wasser- und Abwasserzweckverband Solling verbleibt und mit dem Anteil der ehemaligen Gemeinde Oberweser dem Wasser- und Abwasserzweckverband Solling mit Wirkung zum 01.01.2020 beitrifft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Stellplatzsatzung der Gemeinde Wesertal in der vorliegenden Fassung vom 09.03.2020 mit ihrer Anlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Termin zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Wesertal auf den 01.11.2020 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wesertal ihre Ablehnung der Vermarktung, der Planung und des Baus von Windkraftanlagen in der Windvorrangfläche KS_07 zwischen Arenborn und Oedelsheim zu bekräftigen. Gemeindevorstand und Verwaltung sollen beauftragt werden, alle zur Verhinderung gebotenen, erfolgversprechenden Maßnahmen einzuleiten, die einen Bau von WKA in der Windvorrangfläche KS_07 und den anderen Vorrangflächen verhindern und vermindern können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wesertal ihre Ablehnung für Planung und Bau von Windkraftanlagen im Reinhardswald zu bekräftigen. Die aktuellen Schritte des Genehmigungsverfahrens wurden erörtert. Gemeindevorstand und Verwaltung sollen auch weiterhin beauftragt werden,

alle zur Verhinderung gebotenen, erfolgversprechenden Maßnahmen einzuleiten, die einen Bau von WKA im Reinhardswald verhindern und vermindern können.

Für die Sitzung der Gemeindevertretung soll ein entsprechender Beschluss vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7:

Der aktuelle Verfahrensstand bezüglich des Antrages von K+S zur Einleitung von salzhaltigen Industrieabwässern in Werra, Weser und Nordsee wurde erläutert.

Zu TOP 8:

Die Gemeinde Wesertal ist von den Plänen zum Bau eines sog. Logistikzentrums für in der gesamten Bundesrepublik anfallende radioaktive Abfälle direkt und indirekt betroffen. Die Gemeinde Wesertal fordert die Investoren und Behörden auf, in das Verfahren eingebunden zu werden und in einem ersten Schritt über das Vorhaben informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9:

Die die Gemeinde Wesertal betreffenden Maßnahmen und Folgen der Corona-Pandemie wurden erörtert. Durch die von Bund und Land angeordneten Maßnahmen konnte die Zahl der Infizierten und der Todesopfer vergleichsweise gering gehalten werden. Im Ergebnis ist für die kommenden Jahre mit deutlich negativen Auswirkungen auf die Finanzlage zu rechnen.

Zu TOP 10a:

Die Ablösung von Investitionskrediten mit den Mitteln zur Entschuldung aus der Förderung der Fusion gestaltet sich zum Teil schwierig, da nicht alle Kreditinstitute bereit sind, bestehende Verträge trotz entsprechender Vorfälligkeitsentschädigungen vorzeitig zu lösen.

Zu TOP 10b:

Trotz der angespannten Finanzlage ist die Liquidität der Gemeinde derzeit so gut, dass die Zahlung von Negativzinsen nicht zu vermeiden ist.

Zu TOP 10c:

Im Kindergarten Lippoldsberg wurden durch die Eltern eines Kindes schwere Vorwürfe gegen die Einrichtung und eine Erzieherin erhoben. Die Kindertagesstättenfachaufsicht des Jugendamtes wurde eingeschaltet. Die Vorwürfe haben sich in keinem Punkt erhärtet.

Zu TOP 10d:

Der Wasserzulauf zur Teichanlage Heisebeck ist insbesondere bei anhaltend trockener Witterung kaum ausreichend. Wie bei einem Termin mit der Unteren Wasserbehörde besprochen wurde, gibt es die Möglichkeit einen Antrag auf Wasserentnahme zu stellen.

Zu TOP 10e:

Der Sachstand des Breitbandausbaus in den Ortsteilen Gottstreu, Gieselwerder und Gewissenruh wurde vorgetragen. Weiterhin wurde der derzeitige Stand in den

Ortsteilen Heisebeck, Arenborn und Vernawahlshausen erläutert. Die Ortsteile Lippoldsberg und Oedelsheim sollen im Nachgang auch nochmal betrachtet werden.

Zu TOP 10f:

Die Wasserentnahme für Übungen der Feuerwehr ist weiterhin möglich. Lediglich bei größeren Übungen ist der WAZ zu informieren.

Beginn: 19:35 Uhr



Martina Stüber
Vorsitzende

Ende: 21:55 Uhr



Marc Steinhaus
Stellv. Schriftführer